



China baut Atomwaffenarsenal zügig aus und stärkt Beziehungen zu Russland

-
- [19.12.2024](#)

Während China sein Atomwaffenarsenal schnell und dramatisch ausbaut, vertieft es laut einem am Mittwoch veröffentlichten Pentagon-Bericht auch die Beziehungen zu Russland.

- Der Bericht schätzt, dass Chinas Atomwaffenarsenal Mitte 2024 die Zahl von 600 einsatzfähigen Atomsprengköpfen überschritten hat.
- Das Pentagon geht davon aus, dass China bis 2030 über 1000 einsatzfähige Atomsprengköpfe verfügen wird.
- Sie geht davon aus, dass China im nächsten Jahrzehnt seine nuklearen Fähigkeiten weiter modernisieren und diversifizieren wird.

Annäherung an Russland: Der Bericht lenkt die Aufmerksamkeit auch auf Chinas „rhetorische und diplomatische Annäherung“ an Russland vor und während Russlands anhaltendem Krieg gegen die Ukraine.

- China verkauft Russland Güter mit doppeltem Verwendungszweck, sowohl für militärische als auch für zivile Zwecke, auf die Moskaus Militärindustrie angewiesen ist, um seinen Krieg zu führen.
- Chinesische Medien haben ähnliche Narrative wie russische Medien zu einer Vielzahl von Themen propagiert, darunter Kritik an den Vereinigten Staaten und die Weigerung, Russlands Einmarsch in die Ukraine zu verurteilen oder als „Krieg“ zu bezeichnen.

Prophetische Perspektive: Die Bibel prophezeit eine erdbebenartige Allianz der asiatischen Nationen, die eine Armee von 200 Millionen Mann aufstellen wird. Sie sagt voraus, dass Russland und China zusammenarbeiten werden, um ihre Feinde in einem Atomkrieg zu vernichten, der schlimmer sein wird als alles, was die Welt je gesehen hat.

Aus diesem Grund beobachtet die *Posaune* die zunehmenden Verbindungen zwischen diesen beiden Nationen und ihre fortschreitende nukleare Proliferation genau.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie unseren Trends-Artikel [„Russland Verbündet sich mit China“](#).